



ALTENBURGER AMTSBLATT

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT ALTENBURG

NUMMER 19

SAMSTAG, 16. Mai 2026

JAHRGANG 2026

Nichtamtlicher Teil

Rückblick auf den Tag der Städtebauförderung Yosephinum: Richtfest und Infos



Tag der Städtebauförderung 2026



Andrang herrschte am 8. Mai auf der Großbaustelle des künftigen Yosephinums. Trotz unfreundlichen Wetters kamen über den ganzen Tag verteilt viele Interessierte. Die Stadt hatte sich zum „Tag der Städtebauförderung“ etwas einfallen lassen und präsentierte eine Ausstellung, die die segensreiche Wirkung dieses bewährten Förderprogramms am Beispiel ausgewählter Altenburger Projekte dokumentierte. Zudem wurde zünftig das Richtfest am Neubau der Spieleerlebniswelt gefeiert. Oberbürgermeister André Neumann begrüßte die Besucherinnen und Besucher,

darunter Landrat Uwe Melzer, und sagte: „Hier kann man heute konkret sehen, was die Städtebauförderung bewirkt.“ Seit 1990 sei in Altenburg Enormes geleistet worden. Insgesamt sind im Zusammenhang mit allen Projekten der Städtebauförderung rund 155 Millionen Euro in die Stadt geflossen – viel in die Altstadt, viel aber auch nach Altenburg-Nord. Von den 155 Millionen Euro kamen knapp 123 Millionen aus der Städtebauförderung, mehr als 23 Millionen aus dem Haushalt der Stadt und rund 6 Millionen aus sonstigen Fördertöpfen. Das Stadtoberhaupt führte in seiner Rede

aus, dass die Spieleerlebniswelt ein Schlüsselprojekt für die touristische Entwicklung Altenburgs sei und verwies in diesem Zusammenhang auf die Neueröffnung des „Best Western Hotels“ in der Schmöllnschen Landstraße. Ab dem dritten Jahr werde das Yosephinum jährlich 80.000 Besucher anziehen, was sich auch sehr positiv auf die Innenstadtbelebung auswirken werde, so der Oberbürgermeister. Nach dem traditionellen Richtspruch war dann noch ausreichend Zeit, sich die Ausstellung zur Städtebauförderung anzuschauen.

Das YOSEPHINUM® gilt als Schlüsselprojekt der Stadtentwicklung. In der Gerhard-Altenbourg-Straße entsteht eine deutschlandweit einzigartige multimediale Erlebniswelt auf drei Etagen mit 20 Themenräumen. In dem Neubau werden sich ein „Innovation Lab“ und eine „Game Lounge“ befinden. Das Innovation Lab bietet kreativen Raum und professionelle Lösungs-



ansätze, die mittels Gamification (Spielifizierung) und neuartigen Spielmechaniken Organisations- und Entwicklungsprozesse optimieren. Die Game Lounge bietet Raum zum Ausprobieren und zum (Wieder-)Entdecken von analogen und digitalen Spieleklassikern und auch Neuheiten bis hin zum Virtual-Reality-Erlebnis. Auch die städtische Bibliothek nutzte den Tag, um sich zu präsentieren. Sie bezieht ja bekanntlich gegenüber vom Yosephinum im Ernestinum ihr neues Quartier und gab einen kleinen Vorgeschmack auf die Angebote im künftigen Standort. Erwähnenswert zudem: An dem Tag wurde erstmals der Gewinnerentwurf des Vergabewettbewerbs zur Landesgartenschau 2032 – ebenfalls ein Großprojekt, das mit Hilfe der Städtebauförderung umgesetzt wird – öffentlich präsentiert.

Im Auftrag
gez. Bettels
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Blick in den Altbau



Blick zur Kuppel



Das historische Treppenhaus.

Fotos: Mario Jahm



Viele wollten die Ausstellung sehen.



ERLEBNISPORTAL ALTENBURG

www.altenburg.travel

ERFAHREN SIE MEHR ÜBER DIE AUSFLUGSZIELE IN ALTENBURG, IM ALTENBURGER LAND UND IN THÜRINGEN

- faszinierende Mischung aus analogen und digitalen Erlebnissen zu Sehenswürdigkeiten aus Stadt, Land und Freistaat
- entdeckungsreiche Installationen: atemberaubende Kamerafahrt über Altenburgs Dächer, Hörstationen, Klang der Trostorgel in Sounddusche
- vielfältige Informationen zu „Kultur & Geschichte“, „Natur“ und „Regionales“
- Lindenau-Museum: Trailer und Mitmachstationen zu Sammlungen und Geschichte sowie Aktuelles zum Baugeschehen

MARKT 2 · ALTENBURG

MO | MI | DO | FR VON 10 – 18 UHR
SA | SO VON 12 – 16 UHR

Betreiber:



gefördert von:

